

# JobPerspektive Sachsen 2016 - 2021

Erfahrungen und Ergebnisse  
aus den Landkreisen  
Bautzen und Görlitz



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

# Was haben wir gemacht?

Insgesamt führten und führen wir seit 2016 im  
Landkreis Bautzen:

- 8 Projekte der Stufe 4 – Wegbereiter (Kamenz und Hoyerswerda)
  - 23 Projekte der Stufe 5 – NaTÜRlich (Bautzen, Kamenz, Hoyerswerda, Radeberg) durch.
-

# Was haben wir gemacht?

Insgesamt führten und führen wir seit 2016 im  
Landkreis Görlitz:

- 5 Projekte der Stufe 2 – QAB, davon 2 QAB seltene Berufe in Görlitz durch
  - 6 Projekte der Stufe 3 – Start2Work und Jump2Job (Görlitz, Zittau, Weißwasser)
  - 7 Projekte der Stufe 4 – Wegbereiter und Brückenbauer (Görlitz, Zittau, Weißwasser)
  - 24 Projekte der Stufe 5 – NaTÜRlich (Görlitz, Zittau, Löbau) durch.
-

# Ein paar bildhafte Eindrücke unserer Arbeit in Stufe 5

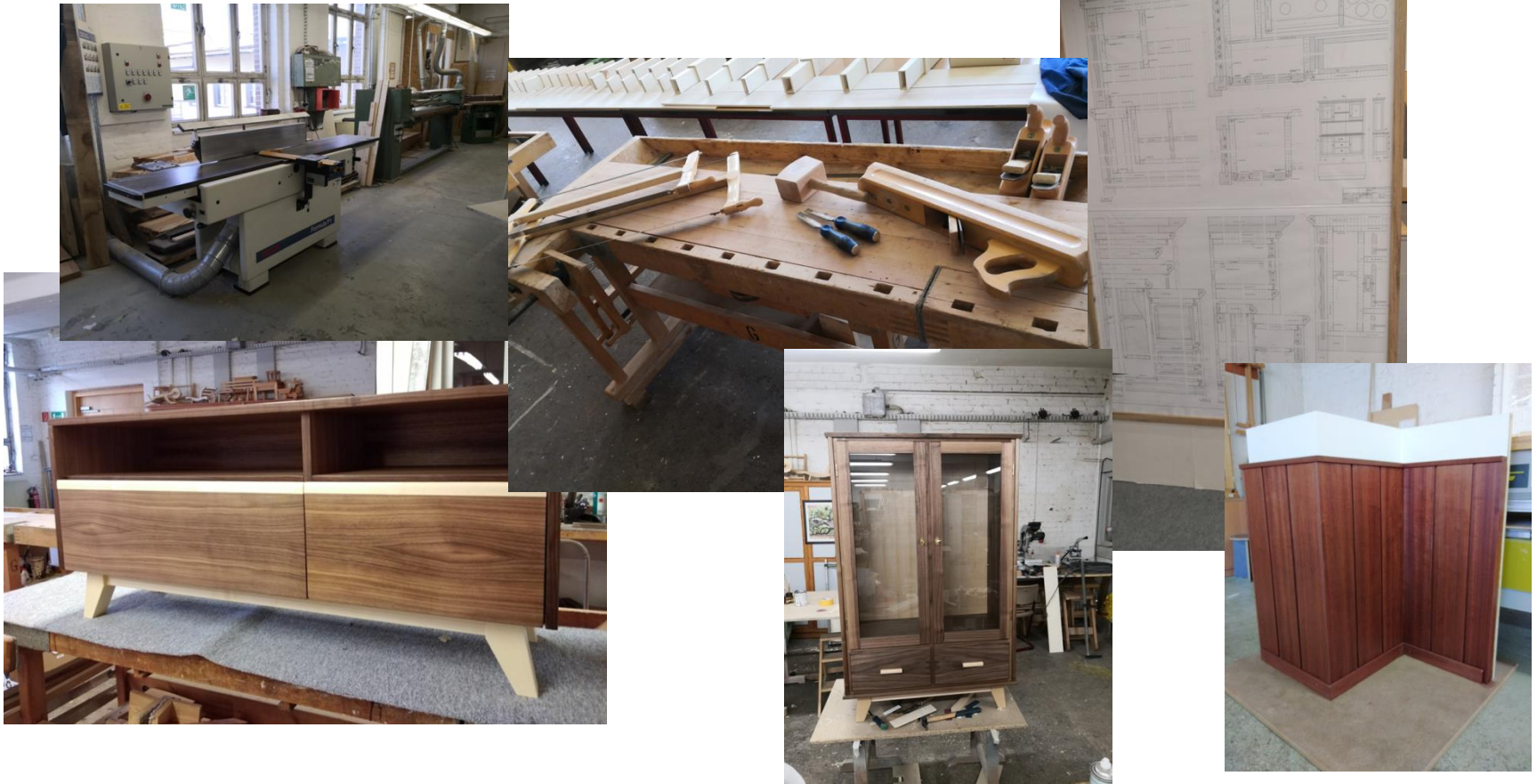




# Ein paar bildhafte Eindrücke unserer Arbeit in Stufen 3 und 4



# Ein paar bildhafte Eindrücke unserer Arbeit in Stufe 2



# Was haben wir erreicht?

	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
Teilnehmer gesamt:	28	131	155	342
Erwerbstätig:	5	32	12	8
Wechsel in höhere Stufe:		7	37	64
Wiederholung Stufe 4:		3	5	3
In berufliche Aus- und Weiterbildung/ Umschulung:	1		1	1

# Was haben wir erreicht?

- Aufbau von Selbstbewusstsein und Selbstbewusstsein durch Wertschätzung, Achtung und Anerkennung,
  - finden neuer Handlungsansätze und –alternativen,
  - Aufbau einer regelmäßigen Alltagsstruktur,
  - Anbahnung der Unterstützung durch Helfersysteme,
  - Anbahnung von Langzeittherapien,
  - Anbahnung von Schuldner- und Suchtberatung,
  - Arbeit mit dem Jugendamt und der Erziehungsberatung,
  - Unterstützung bei Problemen mit der Wohnung,
  - Unterstützung bei der Akquise von Fachärzten, u. a.
-



## Was können wir mitnehmen?

- Erkenntnis, dass die Idee der JobPerspektive wirklich greift,
  - dankbare Teilnehmer, die wieder Mut gefasst und neue Perspektiven für sich gefunden haben,
  - unzählige Erfahrungen zu Lebensläufen,
  - die Erkenntnis, nicht alle „retten“ zu können
  - sehr gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit SAB, Regionalbüro und Jobcenter
  - umfangreiche Erfahrungen in der Abrechnung mit der SAB
-